

Die Heilige Kunigunde



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Tafel gehörte als Außenseite des linken Drehflügels zu einem der elf Nebenaltäre aus der Pfarrkirche St. Martin in Meßkirch. Kunigunde (973/975-1024) war die Gemahlin Heinrichs II. Als Gründer des Bistums Bamberg förderte das Kaiserpaar die Errichtung des ersten Bamberger Doms. Das Kirchenmodell in ihren Händen bezieht sich möglicherweise auf das von Kunigunde gestiftete Münster in Basel. Auch die Pflugschar unter ihren Füßen hat attributive Funktion: Der Legende zufolge unterwarf sich die der Untreue bezichtigte Heilige zum Beweis ihrer Unschuld einem Gottesurteil und ging unbeschadet über glühende Pflugscharen. [EW]

Titel	Die Heilige Kunigunde
Inventarnummer	2013
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Meister von Meßkirch</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1536-1540
Technik	Mischtechnik
Material	Tannenholz
Maße	Höhe: 60,50cm / Breite: 23,20cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1938
Literatur	Wiemann, Elsbeth: Der Meister von Meßkirch : Katholische Pracht in der Reformationszeit, München 2017, p. 194-195 , Nr. 58

Provenienz

- o.D. Verbleib unbekannt
- o.D. "Seemann" (unbekannt), Stuttgart, Zugangsart unbekannt
Quelle: Bayerisches Wirtschaftsarchiv München, Nachlass Julius Böhler (Lagerbuch 1903-1938).
Quellen-URL
<http://boehler.zikg.eu/wisski/navigate/96659/view>
<http://boehler.zikg.eu/wisski/navigate/9912/view>
Anmerkung: Person konnte nicht identifiziert werden.
- o.D.-25.02.1930 wohl C. Weigle (unbekannt), Stuttgart, Zugangsart unbekannt
Quelle: Bayerisches Wirtschaftsarchiv München, Nachlass Julius Böhler (Lagerbuch 1903-1938).
Quellen-URL
<http://boehler.zikg.eu/wisski/navigate/9912/view>
Anmerkung: wohl Carl Weigle (1849-1932), Stuttgarter Oberbaurat.
- 25.02.1930-07.03.1938 Kunsthandlung Julius Böhler, München, Kauf von C. Weigle
Quelle: Bayerisches Wirtschaftsarchiv München, Nachlass Julius Böhler (Lagerbuch 1903-1938).
Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Inventarbuch Gemälde.
Quellen-URL
<http://boehler.zikg.eu/wisski/navigate/9912/view>
- seit 1938 Staatsgalerie Stuttgart, Kauf von Kunsthandlung Julius Böhler
Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Inventarbuch Gemälde.

[Mehr zu Provenienzen](#)

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)